

Haushaltsabrechnung 2025

Einnahmen

Beiträge ordentlicher Mitglieder	48.537,50 €
Beiträge Förder- u. korporative Mitglieder	19.336,13 €
Frühjahrskongress Aachen	69.685,47 €
Frühjahrskongress Kassel	3.450,98 €
Herbstkonferenz Heilbronn	2.154,65 €
Summe	143.164,73 €

Ausgaben

Frühjahrskongress Stuttgart	5.311,98 €
Personalkosten	61.930,67 €
IEA, FEES	3.142,81 €
Homepage/Internet	1.557,34 €
GfA Next	5.223,47 €
CREE	84,66 €
Bankgebühren	477,40 €
Büromaschinen, Bürounterhalt	208,18 €
Best Paper Award	1.000,00 €
Reisekosten	429,26 €
Sonstiges	1.423,75 €
Zeitschrift für Arbeitswissenschaft	24.752,53 €
Summe	105.542,05 €

Gesamtüberblick

Anfangsbestand 01.01.2025	84.306,10
zuzügl. Einnahmen	143.164,73
abzügl. Ausgaben	105.542,05
Endbestand 31.12.2025	121.928,78

PRÜFUNG DER HAUSHALTSABRECHNUNG

FÜR DAS JAHR 2025

Aufgrund der von uns vorgenommenen Prüfung bestätigen wir als satzungsgemäß bestellte Rechnungsprüfer die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V. für das Kalenderjahr 2025.

Zur Prüfung lagen die Haushaltsabrechnung 2025 einschließlich Finanzplanung für 2026, sowie die Kontoauszüge und Rechnungsbelege des Jahres 2025 vor.

Die Kassen- und Buchhaltungsgeschäfte sind gewissenhaft und ordentlich gehandhabt. Die Bücher sind auf dem Laufenden, die Belege vollzählig und ordnungsgemäß verbucht.

Das Guthaben der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V. ist im Jahr 2025 um **37.622,68 Euro** gestiegen und betrug am 31.12.2025 **121.928,78 Euro**.

Dieser Zuwachs ist in der jüngeren Historie der Gesellschaft einzigartig und wesentlich den Einnahmen insbesondere aus dem Frühjahrskongress in Aachen sowie der Herbstkonferenz in Heilbronn zuzuschreiben. Besonderer Dank und Anerkennung gebühren daher neben den handelnden Personen in Vorstand und Geschäftsstelle auch den Verantwortlichen in der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen. Gleichzeitig erwächst aus der Höhe des aufgelaufenen Guthabens, auch unter vereinsrechtlichen Aspekten, für Vorstand und Mitgliedschaft der Gesellschaft zunehmend die Anforderung, Ideen für verstärkte Aktivitäten zur satzungsgemäßen Verausgabung der vorhandenen Geldmittel zu entwickeln und umzusetzen.

Aufgrund des Ergebnisses dieser Rechnungsprüfung empfehlen wir der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands.

Die Prüfung erfolgte diesmal wegen verkehrstechnischer Probleme per Webkonferenz in Anwesenheit von Frau John, der wir für die freundliche und tatkräftige Unterstützung und kompetente Beantwortung von Verständnisfragen herzlich danken.

Steinfurt/Dortmund, den 05.02.2026



Prof. Dr. Claus Backhaus
Rechnungsprüfer



Dipl.-Math. Peter Bröde
Rechnungsprüfer